

Künstler Reimund Kasper zeigt die Zirkuswelt in bunten Farben

Das Kunsthaus Kasper ist zu einem Treffpunkt für Kunstfreundinnen und Kunstfreunde in Kamen und darüber hinaus geworden. Das Atelier in der denkmalgeschützten Jugendstilvilla mit seiner besonderen Stimmung ist für die Besucher immer ein Erlebnis, gerade wenn es einen bestimmten Anlass gibt. Es öffnet deshalb am kommenden Samstag und Sonntag seine Pforten



Reimund Kasper „Zirkuswelt“

Der Anfang des Jahres war für den Künstler Reimund Kasper geprägt von intensiver künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Thema der Zirkuswelt. Clowns, Kunsttiere und Dompteure, Komödianten, Artisten und Musikanten bevölkern die farbintensiven Zirkusbilder des Kamener Künstlers. Für ihn ist der Zirkus ein Sinnbild für das Leben an sich. Anknüpfend an die großen Klassiker der Moderne, die sich in den 20er und 30er Jahren des vorherigen Jahrhunderts mit diesem Thema stark beschäftigten, u.a. Pablo Picasso und Max Beckmann, war es für Kasper eine Herausforderung, heutiges Denken mit vergangener Sichtweise zu paaren.

In Kaspers Bildern gibt es keine lebenden Tiere, sondern Kunsttiere wie Papptiger und Papierschwaben. Sie verdrängen die lebenden Leidgenossen unserer Tage. Die neuen Kunstwerke entführen den Betrachter in die Wunderwelt der Manege und lassen die pulsierende Atmosphäre der Traumwelt lebendig werden. Die geschlossene Arbeit wird im März 2016 erstmals der Öffentlichkeit gezeigt und geht im Juli auf Ausstellungswanderschaft in verschiedene Städte.

Am 14. und 15. November zeigt der Künstler Reimund Kasper eine Zwischenstation dieser Arbeiten, unter anderem Ölbilder und Radierungen, die mit speziellen Techniken verändert und bereichert wurden.

Aus diesem Anlass öffnet das Kunsthaus Kasper für zwei Tage seine Türen.

Sa., 14. November 2015, 11-18 Uhr | So., 15. November 2015, 14-18 Uhr | Hammer Str. 16 | 59174 Kamen | Tel.: 02307/797427
| E-Mail: info@kunsthaus-kasper.de | www.kunsthaus-kasper.de